

SPORT-TERMINE

Sportfeste

VfL Frotheim: ab 17 Uhr Turniere der F-Jugend und D-Jugend; ab 19.30 Uhr Livemusik im Festzelt mit Nachwuchsbands von „LK Rocks on Tour“, Eintritt frei.

SC BW Vehlage: 18 Uhr Altherren-Turnier.

Anfang Juni geht es los

FUSSBALL: Termine der Aufstiegsrunde

■ **Lübbecke** (nw). Die A-Junioren des VfL Frotheim starten am 8. Juni gegen FT Dützen in die Aufstiegsrunde zur Fußball-Bereichsliga. Am 11. Juni steht die Partie bei Eintracht Südlengern an.

Die B-Junioren der SC Isenstedt treffen am 11. Juni auf den SV Kutenhausen/Todtenhausen II und müssen am 15. Juni beim Bänder SV antreten. Die C-Junioren des TuS Stewede spielen am 7. Juni gegen SV Böhlerst-Häverstedt und am 10. Juni bei der SG Herringhausen-Eickum. Jeweils der Gruppen-erste steigt auf.

KURZ NOTIERT

Fußball: Schnathorster Bus-Shuttle
Zum Abstiegsspiel der Kreisliga A am kommenden Sonntag, 1. Juni, in Börninghausen bietet der SV Schnathorst einen Bus-Shuttle an. Abfahrt ist um 14 Uhr vom Dorfgemeinschaftshaus Schnathorst. Hin- und Rückfahrt sind kostenlos. Anmeldungen an Reinhard Kütemann (Tel. 0171/91 30763) oder Matthias Hartseker (Tel. 0175/290 3452).

Fußball: Westfalenmeisterschaft
Der TuS Gehlenbeck fährt am Sonntag, 8. Juni, zur Sportanlage des FSV Bad Wünnenberg/Leiberg (Kreis Büren) und nimmt dort an der Vorrunde der D-Junioren-Westfalenmeisterschaft teil. Der Kreismeister trifft ab 10 Uhr in der Gruppe 3 auf SG Wattenscheid 09, VSV Werden und TBV Lemgo. In Gruppe 4 spielen Werner SC, SG Borken, VfL Lichtenau und Spvg Brakel. Die Halbfinalspiele beginnen um 14.50 und 15.13 Uhr. Die beiden Finalisten qualifizieren sich für die Endrunde am 15. Juni in Lienen.

Tennis

Männer 40, 1. Kreisklasse

TC Stewede Berg - TSG Espelkamp	7:2
TuS Eisbergen - TC Dielingen	6:3
TC Destel - TuS Porta	8:1
1 TC Destel	4 3 0 1 24:12 3:1
2 Stewede Berg	4 3 0 1 24:12 3:1
3 Espelkamp	3 2 0 1 17:10 2:1
4 TuS Eisbergen	3 2 0 1 13:14 2:1
5 TuS Porta	3 1 0 2 7:20 1:2
6 TSG Espelkamp	4 1 0 3 16:20 1:3
7 Dielingen	3 0 0 3 7:20 0:3

Männer 40, 2. Kreisklasse, St. 1

TuS Wehe - TV Lahde	9:0
SV Hausberge - TV Rahden	0:9
1 TV Rahden	3 3 0 0 25: 2 3:0
2 MTK Minden	2 2 0 0 15: 3 2:0
3 TuS Wehe	3 1 0 2 10:17 1:2
4 Hausberge	2 0 0 2 3:15 0:2
5 TV Lahde	2 0 0 2 1:17 0:2

Männer 40, 2. Kreisklasse, St. 2

RW Oeynhausen II - TC Leteln	4:5
PTSG Lübbecke - TSC Oberbecksen II	7:2
1 TC Leteln	3 3 0 0 18: 9 3:0
2 Oeynhausen II	3 2 0 1 17:10 2:1
3 PTSG Lübbecke	3 1 0 2 14:13 1:2
4 Oberbecksen II	3 0 0 3 5:22 0:3

Männer 50, 1. Kreisklasse

Eggetaler TC II - TV Hille	8:1
TSV Rothenthullen - TC Dielingen	8:1
TC Minden-Stemmer - OTC Oeynhausen II	7:2
1 TC Stemmer	3 3 0 0 19: 8 3:0
2 OTC Oeynhausen II	3 2 0 1 18: 9 2:1
3 Rothenthullen	3 2 0 1 17:10 2:1
4 Eggetaler TC II	3 1 0 2 13:14 1:2
5 TC Dielingen	3 1 0 2 12:15 1:2
6 TV Hille	3 0 0 3 2:25 0:3

Männer 50, 2. Kreisklasse, St. 2

Friller TC - TC Nettelstedt II	4:5
TSV Petershagen - TC Leteln	4:5
TC Nettelstedt II - SuS Veltheim	1:8
1 TC Leteln	2 2 0 0 10: 8 2:0
2 SuS Veltheim	3 2 0 1 18: 9 2:1
3 TC Nettelstedt II	2 1 0 1 6:12 1:1
4 Friller TC	2 1 0 1 10: 8 1:1
5 Petershagen	3 0 0 3 10:17 0:3
1 TV Lahde	2 2 0 0 14: 4 2:0
2 TC Tengern II	3 2 0 1 18: 9 2:1
3 TC Nettelstedt	2 1 0 1 13: 5 1:1
4 MTK Minden	3 1 0 2 6:21 1:2
5 TuS Eisbergen	2 0 0 2 3:15 0:2



Glücklich und zufrieden: Die 18 neuen C-Lizenz-Inhaber aus dem Fußballkreis Lübbecke nach bestandener Prüfung mit ihrem Ausbilder Karl-Heinz Wesemann (vorne r.).

FOTO: STEFAN POLLEX

18 neue Übungsleiter erwerben C-Lizenz

■ **Pr. Oldendorf** (nw). 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden jetzt die Prüfung zur C-Lizenz, die regelmäßig vom Fußballkreis Lübbecke unter der Leitung von Karl-Heinz Wesemann durchgeführt werden. Die Prüflinge waren Thomas Will, Da-

niel Minz (SV Hüllhorst-Oberbauerschaft), Marion Klein-Robbenhaar, Thomas Felder (OTSV Pr. Oldendorf), Enrico Held, Franziska Schneider, Miriam Bollmann (TuS Tengern), Rene Dümke, Dennis Peitzmeier (SV Schnathorst), Henrik Tacke, Andre Ba-

kin, Samuel Glowacki (TuSpo Rahden), Florian Haase, Daniel Pöttker, Jan Streich (Union Varl), Andreas Giese-Kirschner (SV Börninghausen), Oktay Akbulut (Türk Gücü Espelkamp) und Mira Dahmen (TuS Dielingen).

Die größte Herausforderung

TISCHTENNIS: TTC Rahden richtet Bundesentscheid der Mini-Meisterschaften aus

VON MICHAEL MEIER

■ **Rahden.** Die Platten sind geputzt, die Organisation steht, und der TTC Rahden wartet nur noch auf das Wichtigste, die Teilnehmer. Seit vielen Jahren hat sich der TTC Rahden bundesweit einen Namen bei der Ausrichtung von hochrangigen Tischtennisveranstaltungen gemacht, doch vor diesem Wochenende dürfte auch die Anspannung bei der turnierreprobten Mannschaft des RTTC noch einmal steigen. „Es ist sicherlich die bislang hochkarätigste Veranstaltung, die wir ausrichten dürfen“, feiert Manfred Brand, Vorsitzender und Hauptorganisator, dem Event in der Stadtsporthalle entgegen. Die Rahdener werden dabei Gastgeber einer besonderen Geburtstagsfeier sein. Zum 25. Mal findet an diesem Wochenende das Bundesfinale der „Mini-Meisterschaften“ statt.

„Es passt natürlich glänzend. Unser Verein feiert in diesem Jahr 60-jähriges Bestehen und die Stadt wird 975 Jahre alt. Gleich drei Jubiläen auf einmal“, so Brand weiter. Den Rahdener ist dabei klar, dass die Augen deshalb ganz besonders in

»Kinder sollen den Spaß entdecken«

die Auestadt gerichtet werden. Die „Mini-Meisterschaften“ sind die größte Breitensportveranstaltung für Kinder im Gesamtbereich des deutschen Sportes. Über den Orts-, Kreis-, Bezirks- und den Verbandsentscheid haben sich die Spieler/-innen für das Bundesfinale qualifiziert.

„Für die Kinder ist dies ein absoluter Höhepunkt ihrer noch jungen Karriere“, erklärt Brand. Dass es sich dabei um eine Breitensportveranstaltung handelt, wird auch dadurch klar, dass alle Teilnehmer vor dem Ortsentscheid in keiner Tischtennis-mannschaft gemeldet sein dürfen. „Die Kinder sollen den Spaß am Tischtennis entdecken, aber natürlich soll es auch zur Talent-sichtung dienen“, so Brand.

Eins ist aber dennoch klar: wer sich bis zur fünften Ebene der Mini-Meisterschaften vorge-spielt hat, der kann schon sehr gut mit dem kleinen Zelluloid-ball umgehen. Viele der derzeitigen Bundesligaspieler machten



Freuen sich auf die Großveranstaltung in Rahden: Der RTTC-Vorsitzende Manfred Brand (l.) und Sascha Hiller.

FOTO: MICHAEL MEIER

ihre erste Anfänge bei diesem Wettbewerb. Das Gros der 40 Teilnehmer/-innen befindet sich im Alter von zehn und elf Jahren. Allerdings gibt es auch zwei Ausnahmen. Mit Sonja Scheibe (Plauen, Sachsen) und Yannik Xu (Burgwedel, Niedersachsen) haben sich auch zwei Siebenjährige für das Bundesfinale qualifiziert. Eine ebenfalls bemerkenswerte Leistung, die auf gro-

ßes Talent schließen lassen.

Heimische Akteure wird man in Rahden aber nicht antreffen. Der Rahdener Jonas Hörnschmeyer scheidete zuletzt beim Verbandsfinale. Zudem wird es ein weiteres Novum geben. Erstmals hat sich mit Sandra Mikolasek eine Rollstuhlfahrerin für den Bundesentscheid qualifi-ziert. Eine ebenfalls bemerkenswerte Leistung.

Neben den sportlichen Wettkämpfen steht bei den „Mini-Meisterschaften“ aber auch das Drumherum im Vordergrund. „Wir hoffen, dass wir den Kindern ein umfangreiches und abwechslungsreiches Rahmenprogramm bereiten können“, erklärt Manfred Brand. Bereits am Freitag steht dabei der erste Höhepunkt bevor, wenn ein Besuch bei einer Tanz- und Musikgruppe aus Uganda ansteht, die im Rahmen der Kinderkultur-Karawane in Rahden gastiert.

Ein weiterer Höhepunkt wird sicherlich auch der Tischtennis-showkampf am Sonntag sein, wenn die frischgebackene deutsche Damenmeisterin Tanja Hain-Hoffmann und der slowakische Meister Thomas Keinath sich an der Platte gegenüberstehen.

Bereits im Vorfeld haben sich die Rahdener einige Gedanken gemacht, wie man die Kinder auf das Bundesfinale einstimmen kann. Auf der Homepage des TTC Rahden werden alle Teilnehmer in einem Kurzporträt vorgestellt. Eine Arbeit, die sich bislang noch kein Ausrichter im Vorfeld gemacht hat. „Wir haben im Vorfeld alles unternommen, dass die Kids das Bundesfinale lange in Erinnerung behalten“, so Manfred Brand zu den Bemühungen des RTTC.

www.rttc.de

Das Programm in Rahden

Freitag, 30. Mai
bis 17.30 Uhr: Anreise der Teilnehmer, Anmeldung, Einkleidung
18 Uhr: Begrüßung in der Stadtsporthalle durch den Bürgermeister, Verantwortliche des DTTB und des TTC Rahden
18.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen in der Mensa des Schulzentrums
ab 19.30 Uhr: Teilnahme an der öffentlichen Show einer Jugend-Tanz-Musikgruppe aus Uganda (gastiert im Rahmen der Kinderkultur-Karawane in Rahden).

Samstag, 31. Mai
9.45 Uhr: Workshops mit der Gruppe aus Uganda und einer Freestyle-Dance-Gruppe des TuSpo Rahden

12 Uhr: Vorführung des Erlernens im Festzelt am Museumshof
12.30 Uhr: gemeinsames Mittagessen im Festzelt
13.30 bis 14.30 Uhr: gemeinsames Training mit dem Stützpunkttrainer Wang Zhi
14.45 Uhr: Eröffnung
15 bis 18.30 Uhr: Turnier, 1. Spieltag
19 Uhr: gemeinsames Essen in der Mensa
20 Uhr: Fahrt ins Atoll

Sonntag, 1. Juni
9 bis 13.30 Uhr: Wettkampf, inklusives des Showkampfes der beiden Bundesligaspieler Tanja Hain-Hoffmann und Thomas Keinath.
anschließend: Siegerehrung und gemeinsames Mittagessen

Das „Wir-Gefühl“ soll gefördert werden

REITEN: Turnier in Pr. Oldendorf

■ **Pr. Oldendorf-Engershausen** (nw). Am kommenden Wochenende - von Freitag, 30. Mai, bis Sonntag, 1. Juni - findet auf der Vereinsanlage des Reitvereins „St. Georg“ Pr. Oldendorf das traditionelle Reitturnier statt.

Neben zahlreichen Prüfungen für die jüngeren und auch die kleinsten Reiter steht das Reitturnier unter dem Motto „Mannschaftsreiten“.

So wird am Samstagabend und Sonntagmorgen der Beste-Cup mit einem Mannschaftsspringen und einem „Pas-de-Deux“ in der Dressur ausgetragen. Außerdem findet der von den Organisatoren des Turniers erdachte „Smurfit-Kappa-Cup“ statt, der nach dem Hauptsponsor dieser Kombinationswertung aus sechs Mannschaftsprüfungen benannt ist. Dieser Cup wurde geschaffen, um in den Vereinen ein leistungsübergreifendes „Wir-Gefühl“ zu fördern und den Teilnehmern an den Mannschaftswettbewerben den gleichen Anteil am Vereins-erfolg zu ermöglichen, wie den Reitern der höheren Prüfungen.

Sieger des Pokals und der 250 Euro wird derjenige Verein, der aus vier gewerteten (von sechs möglichen) Prüfungen die meisten Punkte erreicht.

Der Zeitplan

Freitag, 30. Mai: 14 Uhr Springpferdeprüfung Klasse A; 14.30 Uhr Springpferdeprüfung Klasse A; 15 Uhr Springpferdeprüfung Klasse A (Reiter/Senioren); 16 Uhr Springpferdeprüfung Klasse A (Junioren/Junge Reiter); 17 Uhr Standardspring-

Wettbewerb Klasse E mit Idealzeit; 18 Uhr Stilspringprüfung Klasse L.

Samstag, 31. Mai: 7.30 Uhr Dressurprüfung Klasse A (0 Punkte); 8.30 Uhr Dressurprüfung Klasse A (5 Punkte und mehr); 9.30 Uhr Dressurprüfung Klasse A für Mannschaften 6. Wert. SK Cup; 11 Uhr Dressurwettbewerb Klasse E; 11.45 Uhr Dressurwettbewerb Klasse E; 12.30 Uhr Dressurwettbewerb Klasse E für Mannschaften 4. Wert. SK-Cup; 14 Uhr Mannschafts-Stilspringprüfung Klasse A, 5. Wert. SK Cup; 15 Uhr Stilspringprüfung Klasse A (0 bis 9 Punkte); 16 Uhr Stilspringprüfung Klasse A (10 Punkte und mehr); 17 Uhr Mannschafts-Stilspringwettbewerb Klasse E 3. Wert SK Cup; 17.45 Uhr Stilspringwettbewerb Klasse E; 19 Uhr Mannschafts-Springprüfung Klasse A (Beste Cup).

Sonntag, 1. Juni: 7.30 Uhr Dressurprüfung Klasse A Kür-Paare mit Musik (Beste-Cup); 9.30 Uhr Dressur-Reiterwettbewerb Klasse E für Mannschaften 1. Wert. SK Cup; 10.30 Uhr Dressur-Reiterwettbewerb; 12 Uhr Reiter-Wettbewerb ohne Galopp; 12.30 Uhr Reiter-Wettbewerb; 13 Uhr Pony-Reiter-Wettbewerb; 14.30 Uhr Springreiterwettbewerb für Mannschaften 2. Wert SK-Cup; 15.30 Uhr Springreiterwettbewerb; 17 Uhr Platzierung SK-Cup; 17.15 Uhr Springprüfung mit Idealzeit Klasse A (0 bis 18 Punkte); 18.15 Uhr Springprüfung mit Idealzeit Klasse A (19 Punkte und mehr).

Smetan nutzt die Messe-Plattform

RADSPORT: Vereine präsentieren sich in Minden

■ **Lübbecke** (nw). Der Landesleistungszentrum Radspport OWL nahm die Gelegenheit wahr und präsentierte in Minden die Radsportvereine, die eine Rennabteilung auch für Nachwuchssportler betreiben. Das Veranstaltungskonzept überzeugte den Stützpunkttrainer Markus Smetan aus Lübbecke und schnell war der Entschluss gefasst, das Radfahren im Verein in der Kampa-Halle zu präsentieren.

„So eine Plattform muss neben dem Internet genutzt werden, um sich den Jugendlichen zu präsentieren“, so Smetan. Auf einem großen Stand konnten die Besucher auf Trainingsrollen fahren und ihr Geschick auch auf „Freien Rollen“ beweisen. Auch die Doping-Prävention war ein Thema, worauf sich

Smetan vorbereitet hatte.

An allen drei Messetagen war der Radspportstand besetzt, sodass Smetan nicht einmal seiner Trainertätigkeit nachgehen konnte, denn es wurden die Norddeutschen Meisterschaften im Nachwuchsradspport in Geilenkirchen ausgetragen. Dennoch holten die Schützlinge des Radspportbezirks OWL für NRW zwei Titel (Julian Hellman, Junioren vom RC Olympia Bünde und Maximilian Juchmann, Jugend von der RSG Harsewinkel) und einen 3. Platz bei den Schülern durch Nikolai Hoffmeister von der RG Paderborn. Ebenfalls lässt dieses Ergebnis die Nachwuchsfahrer aus Ostwestfalen mit Zuversicht bei den Deutschen Meisterschaften des Nachwuchses in Unna am 15. Juni an den Start gehen.

Unterstützung im Trainerstab gesucht

FUSSBALL: TuRa Espelkamp fehlen drei Fachleute

■ **Espelkamp** (nw). TuRa Espelkamp braucht Trainer-Verstärkung. „Im Jugend- und Seniorenbereich bescherte uns nicht zuletzt die gute Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre volle Passmappen und damit verbunden zusätzliche Mannschaftsmeldungen“, resümiert Geschäftsführerin Birgitt Hafer.

Gern möchte man bei TuRa Espelkamp auch weiterhin so effektiv und erfolgreich arbeiten, wozu aber zur neuen Saison noch dringend Unterstützung im Trainerstab benötigt wird.

Die Jugendleitersitzung am vergangenen Wochenende machte es deutlich: Erfreulicherweise wird man von A- bis G-Junioren auch zur nächsten Saison wieder alle Mannschaften problemlos aus eigener Kraft melden können. Aber der aus beruflichen und familiären Gründen bedingte Ausfall von gleich drei Jugendtrainern bereitet Sorgen. Jugend-Obmann Michael Kleiner berichtet: „An unserem Ju-

gend-Trainerstab haben wir in den vergangenen Jahren stark gearbeitet. Nahezu alle langjährigen Jugendtrainer besitzen den DFB-Fachleistungsleiterausweis für Fußball. Kai Kröger schloss sogar vor kurzem den DFB-C-Lizenztrainerlehrgang erfolgreich ab. Auch über mangelndes Engagement von Jugendlichen können wir uns nicht beklagen. Für sie kommt jedoch eine eigenständige Mannschaftsführung noch zu früh. Notwendig ist, ihnen motivierte Fachleute zur Seite zu stellen.“

Birgitt Hafer ergänzt: „Neulinge treffen bei uns auf eine intakte und engagierte Trainergemeinschaft, mit guten Trainingsanlagen und -geräten, modernen Medien im Vereinsheim sowie hoch motivierten Juniorenmannschaften.“ Jugendobmann Michael Kleiner (Tel. 05771/4251) und Geschäftsführerin Birgitt Hafer (Tel. 05771/5988) geben weitere Auskünfte.